



## Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe

### Was macht ein/e Fachangestellte/r für Bäderbetriebe?

Wasser ist dein Element. Als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe kümmerst du dich um die Sicherheit der Badegäste oder erteilst Schwimmunterricht.

Du bist zuständig für Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände, außerdem überprüfst du die technischen Anlagen und die Wasserqualität in „deiner“ Schwimmhalle. Ebenso kannst du in der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

### Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe ist eine duale Ausbildung. Das heißt, du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Deine praktische Ausbildung findet in Bäderbetrieben, See- und Strandbädern, Wellnesshotels, Rehabilitationskliniken oder Altersheimen statt.

In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs brauchst. Den Berufsschulunterricht besuchst du ein- bis zweimal pro Woche oder als Blockunterricht.

Dein/e Ausbilder/in und erfahrene Kollegen/Kolleginnen führen dich schrittweise an deine Aufgaben heran. Jetzt kannst du lernen, wie man einen Badegast aus dem tiefen Wasser rettet oder Störenfriede zur Ordnung ruft. Gut ist es in einer solchen Situation, wenn du konfliktfähig bist. Aber noch trägst du nicht die volle Verantwortung, beispielsweise für die Sicherheit der Badegäste.

Bei all deinen Aufgaben, ob in Frei- und Hallenbädern, See- und Strandbädern, Meerwasser- und Wellenbädern oder in Fitnesszentren, bist du ständig mit sehr vielen und unterschiedlichen Menschen in Kontakt. Besonders in Berlin, wo sich die Kunden/innen der Bäderbetriebe aus den unterschiedlichsten Nationalitäten zusammensetzen, ist es von Vorteil, wenn du mit verschiedenen Kulturkreisen vertraut bist und mehrere Sprachen sprichst.





## Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

### Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Grundsätzlich wird – wie bei allen anerkannten Ausbildungsberufen – keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung vorgeschrieben. Die Ausbildungsbetriebe stellen meist Azubis mit einem mittleren Schulabschluss ein.

### Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Wenn du gute Leistungen zeigst und das Ausbildungsziel voraussichtlich in kürzerer Zeit erreichst, kannst du zusammen mit deinen Ausbildenden/innen eine Verkürzung der Ausbildungszeit beantragen.

### Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Die Ausbildungszeit kann im Einzelfall verlängert werden, wenn die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrochen wurde, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

### Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Allerdings können für den Berufsschulunterricht sowie für Lehrgänge in überbetrieblichen Ausbildungsstätten Lernmittelkosten (z. B. für Fachliteratur), Fahrtkosten und ggf. auch Kosten für auswärtige Unterbringung entstehen.

### Gibt es Fördermöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du als Azubi Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen die örtlichen Agenturen für Arbeit.

### Checkliste Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe

#### Was macht man da?

- ! Badegäste beaufsichtigen und betreuen
- ! Schwimmunterricht erteilen
- ! Technische Anlagen und Wasserqualität überwachen
- ! Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durchführen
- ! Sport- und Spielgeräte pflegen und warten
- ! Für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleekabinen und Duschen sorgen

#### Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit mittlerem Schulabschluss

#### Was sollte ich sonst mitbringen?

- ! Chemie-, Bio- und Mathekenntnisse
- ! Technisches und handwerkliches Geschick
- ! Körperliche Belastbarkeit
- ! Bereitschaft zur Arbeit im Freien
- ! Teamfähigkeit
- ! Verantwortungsbewusstsein
- ! Konfliktfähigkeit
- ! Kundenorientierung/Kommunikationsfähigkeit
- ! Kenntnis anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit von Vorteil

#### Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

#### Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? \*

1. Ausbildungsjahr: € 696
2. Ausbildungsjahr: € 745
3. Ausbildungsjahr: € 790

\*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.

